



## **Relaxations- / Relaxierungsschiene**

Speziell für den einzelnen Patienten konstruierte Okklusionsschienen werden teilweise über einen längeren Behandlungszeitraum getragen.

Dabei zielen Relaxationsschienen primär auf die Entspannung des Kauorgans ab, wozu die gleichmäßige Abstützung des Unterkiefers ohne die Position bestimmende Biss Kontakte beiträgt.

Im Gegensatz dazu ermöglichen Positionierungsschienen die Erprobung einer definierten Bisslage des Unterkiefers.

Den Relaxations- bzw. Relaxierungsschienen kommt darüber hinaus eine besondere Bedeutung in der Phase einer konsiliarischen Therapie zu, weil sie allein bereits eine gewisse Besserung bei Erkrankungsformen mit Beteiligung der Kaumuskulatur (CMD/Myopathie) erreichen können.

Dieses wirkt sich in der Regel günstig auf die konsiliarische Mitbehandlung durch Ärzte für Psychosomatik, Orthopädie sowie in die Behandlung integrierte MF- Therapeuten und Physiotherapeuten aus.

Wobei die MF-Therapeuten den wichtigsten Beitrag leisten können um die Gesichtsmuskulatur zu harmonisieren – „**sie sind unverzichtbar**“.